

# St.Galler Erbrechtstagung 2022

Freitag, 18. November 2022 – Zürich Marriott Hotel, Zürich



Universität St.Gallen

Institut für Rechtswissenschaft  
und Rechtspraxis

## Veranstaltungsort

Zürich Marriott Hotel  
Neumühlequai 42, 8006 Zürich

## Leitung

**Martin Eggel,**  
Prof. Dr. iur.

**Thomas Geiser,**  
Prof. Dr. iur. Dr. h.c.

**Ivo Schwander,**  
Prof. Dr. iur. Dr. h.c.

## Credits

FachanwältInnen SAV Erbrecht erhalten gemäss Entscheid der Fachkommission SAV Erbrecht 8 Credit Points bei persönlicher Teilnahme am gesamten Programm. Im Falle der Durchführung als Live-Stream vergibt der SAV keine Creditpoints. Für Online-Teilnahmen gilt § 4 Weiterbildungsreglement FA SAV.

## Kosten

**Teilnahme vor Ort** CHF 580.–  
inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung  
und Unterlagen  
(gedruckt und elektronisch)

**Online-Teilnahme** CHF 500.–  
inkl. Livestream und Unterlagen  
(elektronisch)

Die elektronischen Unterlagen werden am Vorabend über einen persönlichen Login zur Verfügung gestellt.

## Hinweis zu COVID-19

Sollte eine Präsenzveranstaltung vorübergehend unzulässig oder nur unter erheblichen Einschränkungen möglich sein, behalten wir uns die Möglichkeit vor, die Tagung ausschliesslich online durchzuführen.

## Anmeldung

[irp@unisg.ch](mailto:irp@unisg.ch)  
[irp.unisg.ch](http://irp.unisg.ch)

Bestätigte Anmeldungen können nicht rückgängig gemacht werden.



Institut für Rechtswissenschaft  
und Rechtspraxis  
Universität St.Gallen  
Bodanstrasse 4  
9000 St.Gallen  
+41 71 224 24 24  
[irp@unisg.ch](mailto:irp@unisg.ch)  
[irp.unisg.ch](http://irp.unisg.ch)

From insight to impact.



**JETZT  
ANMELDEN**

Freitag, 18. November 2022 – Zürich Marriott Hotel, Zürich  
St.Galler Erbrechtstagung 2022  
Hybrid-Veranstaltung

## Themen und Adressatenkreis

Nach der Aufarbeitung der erbrechtlichen Rechtsprechung des Bundesgerichts und der kantonalen Gerichte in den letzten zwölf Monaten (Referat 1), befassen wir uns mit den intertemporalen und übergangsrechtlichen Fragen, welche die 2023 in Kraft tretende ZGB-Revision mit sich bringt (Referat 2).

Die Planung der Nachfolge in Unternehmen muss immer wieder neu überprüft und angepasst werden, und es werden auch neue Instrumente diskutiert (Referat 6).

Ein allgemeineres, bisher nur wenig offen diskutiertes Planungsziel ist dasjenige, Erbschleicher und andere missliebige Personen schlechter zu stellen (Referat 7).

Pflichtteilsvermächtnisse können in der Nachlassplanung bestimmte Funktionen einnehmen, werfen aber auch in der Nachlassteilung strittige Fragen auf (Referat 4).

Über die Voraussetzungen und die Durchsetzung der Herabsetzung im Intestaterbrecht bestehen in der Praxis oft Unsicherheiten, welche (mit Referat 3) geklärt werden sollen. Durchsetzungsprobleme (wie Passivlegitimation und Rechtsbegehren) stehen auch im Referat zu Einzelfragen bei der Vermächtnisklage im Vordergrund (Referat 5).

Mit der wachsenden Komplexität der Rechtsfragen wird die Vertretung Minderjähriger und schutzbedürftiger Erwachsener durch Beistände und Behörden im Erbrecht immer anspruchsvoller (Referat 8).

Die St. Galler Erbrechtstagung 2022 will Praktikerinnen und Praktikern Informationen, Beratung und Anregungen vermitteln und zugleich den Austausch unter den Teilnehmenden fördern.

## Tagungsleitung und Referierende

**Dario Ammann**, Dr. iur., Advokat, Kellerhals Carrard KIG, Basel, Lehrbeauftragter an der Universität Basel

**Martin Eggel**, Prof. Dr. iur., Ordinarius für Privatrecht mit Schwerpunkt Zivilgesetzbuch an der Universität St.Gallen, Rechtskonsulent bei Von Graffenried & Cie. AG, Bern

**Thomas Geiser**, Prof. Dr. iur. Dr. h.c. ehem. Professor für Privat- und Handelsrecht an der Universität St.Gallen, ehem. nebenamtlicher Bundesrichter

**Niklaus Lüchinger**, Dr. iur. et lic. phil., Rechtsanwalt, Partner Steinbrüchel Hüssy Rechtsanwälte, Zürich, Lehrbeauftragter an der Universität St.Gallen

**Michael Lüdi**, Dr. iur., Rechtsanwalt, STAIGER Rechtsanwälte AG, Zürich

**Ivo Schwander**, Prof. Dr. iur. Dr. h.c. ehem. Professor an der Universität St.Gallen, Rechtskonsulent bei Pestalozzi AG, Rechtsanwälte, Zürich

**Urs Vogel**, lic. iur., dipl. Sozialarbeiter und -pädagogin HFS Luzern, Master of Public Administration idheap Universität Lausanne, Urs Vogel Consulting, Kulmerau

**Stephan Wolf**, Prof. Dr. iur., Fürsprecher und Notar, Professor für Privatrecht sowie Notariatsrecht, Universität Bern

**Alexandra Zeiter**, Dr. iur., Fachanwältin SAV Erbrecht, Partnerin Strazzer Zeiter Rechtsanwälte, Zürich, Lehrbeauftragte an der Universität Zürich

**Nadira Zellweger-Ferhat**, MLaw, Rechtsanwältin, Senior Legal Associate, MME Legal Tax Compliance, Zürich

08.45 Uhr	Begrüßungskaffee	
09.25 – 10.10	Überblick über die erbrechtliche Rechtsprechung 2021/2022	Michael Lüdi
10.10 – 10.55	Das neue Erbrecht aus übergangsrechtlicher Sicht	Martin Eggel
10.55 – 11.15	Kaffeepause	
11.15 – 12.00	Die Herabsetzung des Intestaterwerbs	Alexandra Zeiter
12.00 – 12.45	Das Pflichtteilsvermächtnis – praktische Bedeutung und offene Fragen	Stephan Wolf
12.45 – 13.40	Mittagspause	
13.40 – 14.25	Ausgewählte Überlegungen zur Vermächtnisklage anlässlich von BGer 5A_69/2021 – insbesondere zur Passivlegitimation und zu den Rechtsbegehren	Dario Ammann
14.25 – 15.10	Abwehrstrategien gegen Erbschleicher und andere missliebige Erben	Niklaus Lüchinger
15.10 – 15.30	Kaffeepause	
15.30 – 16.15	Unternehmensnachfolge: Stolpersteine und Planungsmöglichkeiten	Nadira Zellweger-Ferhat
16.15 – 17.00	Vertretung Minderjähriger und schutzbedürftiger Erwachsener im Erbrecht	Urs Vogel